


Materialsicherheitsdatenblatt (MSDS)



307765DE

Ausgabe Z
Aktualisiert:
OKTOBER 2013

 ANLEITUNG	Dieses Datenblatt enthält wichtige Informationen. ZUM LESEN UND NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN
--	--

1.0 BEZEICHNUNG DER CHEMIKALIE UND DER HERSTELLERFIRMA

Produktbezeichnung: GRACO-TSL-Flüssigkeit

Hersteller/Lieferant:

Graco Inc.
P.O. Box 1441
60 11th Ave. NE
Minneapolis, MN 55440-1441

Notfall-Informationen:

Notfallnummer bei Gesundheitsschäden (RMPC):
(303)- 623-5716
Notfallnummer bei Austritt von Chemikalien
(Chemtec): (800)- 424-9300

Teilenummer(n): 238049 (4 oz.), 206994 (8 oz.), 206995 (32 oz.), 206996 (1 gal), 206997 (11,4 l.), 206998 (4 gal), 239049 (2,85 l.), 24C822(19,3 GRAMM), 24C823(19,3 GRAMM)

ABSCHNITT 2 GEFAHRENBESCHREIBUNG

Erscheinungsform:	Farblose Flüssigkeit
Geruch:	Schwacher Geruch
Klassifikation:	Nicht klassifiziert.
Betroffene Organe:	Nicht zutreffend.
Piktogramm(e):	Nicht zutreffend.
Signalwort:	Nicht zutreffend.
Gefahrenangabe:	Nicht zutreffend.
Andere Gefahren:	Nicht bestimmt.
Vorsichtsmaßnahme(n):	Nicht zutreffend.
Lagerung:	Nicht zutreffend.
Entsorgung:	Nicht zutreffend.

Im Abschnitt 11 sind vollständige Gesundheitsrisikoinformationen aufgeführt.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG DER INHALTSSTOFFE

Komponente	Chemische Bezeichnung	CAS-Zahl	Prozent (Gewicht)	Krebserregend
Phthalsäureester	Dipropylheptylphthalat	53306-54-0	80-100%	N/Z

ABSCHNITT 4 ERSTE HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen mindestens 15 Minuten mit kaltem, sauberem Wasser unter niedrigem Druck ausspülen. Augenlider auseinanderziehen, um vollständiges Spülen des Auges und des Augenlids zu gewährleisten. Wenn die Reizung andauert, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung entfernen. Verschmutzten Bereich gründlich mit Seife und Wasser waschen. Bei Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen. Bei heißem Material verletzten Bereich in kaltes Wasser eintauchen. Wenn das Opfer schwere Verbrennungen hat, die betroffene Person sofort in ein Krankenhaus einliefern. Verunreinigte Kleidung vor erneuter Nutzung waschen.

Inhalation:	Wenn heiße Dämpfe eingeatmet wurden, die betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhig bleiben. Verwenden Sie Sauerstoff bei Atemproblemen oder künstliche Beatmung bei Atemstillstand. Das Opfer niemals unbeaufsichtigt lassen. Bei Bedarf sofort einen Arzt aufsuchen.
Einnahme:	Kein Erbrechen hervorrufen, wenn nicht von einem Arzt dazu aufgefordert wird. Den Mund sofort ausspülen und dann viel Wasser trinken. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Sonstiges:	Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 5 BRANDBEKÄMPFUNG I

Flammpunkt:	Typischerweise 220°C (428°F) nach ASTM D 92.
Zündbereich:	Nicht bestimmt.
Löschmittel:	Kohlendioxid, Löschpulver, Sprühwasser, Schaum.
Spezielle Maßnahmen zur Brandbekämpfung:	Evakuieren Sie den Brandbereich und bekämpfen Sie die Flammen aus sicherer Entfernung. Wenn sich eine ausgelaufene Flüssigkeit noch nicht entzündet hat, belüften Sie den Raum und verwenden Sie Sprühwasser, um Gase oder Dämpfe zu verteilen und Personen zu schützen, die versuchen, ein Leck abzudichten. Dieses Produkt ist brennbar. Verwenden Sie Sprühwasser, um Gegenstände in der Nähe und gefährdete Fässer zu kühlen. Stoppen Sie nach Möglichkeit das Auslaufen der Flüssigkeit (Sicherheit beachten). Halten Sie einen sicheren Abstand zu den Lagerbehältern. Ziehen Sie sich sofort zurück, wenn der Ton der Belüftungssicherheitsvorrichtung ansteigt oder sich der Flüssigkeitsbehälter aufgrund von Flammen verfärbt. Feuerwehreute müssen MSHA/NIOSH-geprüfte Überdruck-Atemgeräte mit voller Gesichtsmaske und eine volle Schutzausrüstung tragen.
Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:	Während eines Brandes kann es zu einer starken Rauchentwicklung kommen. Giftige Dämpfe oder Gase können durch das Feuer entstehen. Hohe Temperaturen können schwere brennbare Dämpfe erzeugen, die sich am Boden und in Mulden ansammeln und eine unsichtbare Brandgefahr bilden.
Nebenprodukte der Verbrennung:	Brände, an denen dieses Produkt beteiligt ist, können Kohlenoxide, Phosphor, Stickstoff, Schwefel, reaktive Kohlenwasserstoffe und reizende Dämpfe freisetzen.
Selbstentzündungstemperatur:	345°C
Explosionsdaten:	Nicht bestimmt. In staubigen bzw. nebeligen Bereichen sollte immer Vorsicht gelten.
Sonstiges:	Entsorgen Sie Brandrückstände und verunreinigtes Löschwasser in Übereinstimmung mit offiziellen Vorschriften.

ABSCHNITT 6 ABHILFEMASSNAHMEN BEI VERSCHÜTTUNGEN

Vorgehen bei verschütteter Flüssigkeit (Land):	Beseitigen Sie sofort alle potentiellen Zündquellen (Dauerflammen, elektrische Geräte, offene Flammen, Heizungen usw.). Evakuieren und belüften Sie den Bereich. Personal mit entsprechenden Schutzvorrichtungen sollte sofort ein Ausbreiten der verschütteten Flüssigkeit durch Bildung von Absperrungen mit inerten Materialien (Sand, Erde, chemische Saugpads aus Baumwolle) verhindern. Diese Absperrungen sollten so angeordnet werden, dass die Flüssigkeit nicht in Abwasserkanäle und Wasserleitungen gelangen kann. Nach dieser Absperrmaßnahme können große Mengen von verschütteter Flüssigkeit mit explosions sicheren, funkenfreien Vakuumpumpen, Schaufeln oder Eimern aufgenommen und in geeigneten Behältern bis zur späteren Entsorgung gelagert werden. Bei größeren Verschüttungsmengen die zuständigen Behörden informieren. Sollte es zu einem Austritt oder einem Unfall auf der Straße kommen, benachrichtigen Sie Chem-Trec (800-424-9300).
Vorgehen bei verschütteter Flüssigkeit (Wasser):	Dämmen Sie große Verschüttungen mit Schwimmschirmen ein, um eine Ausbreitung zu verhindern. Durch Abschöpfen mit geeigneten Absorptionsmitteln von der Wasseroberfläche entfernen. Wenn die verschüttete Menge sehr groß ist, benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden (normalerweise das National Response Center oder die Küstenwache unter 800-424-8802).

Entsorgung:	Nicht in Abwasserleitungen entleeren. Bei jeder Entsorgung sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Für das Material (egal ob verschüttet oder entsorgt) können entsprechende Vorschriften gelten. Beachten Sie dazu die gesetzlich gültigen und lokalen Bestimmungen. Die Regelungen des Transportministeriums sind möglicherweise anwendbar, wenn Material während eines Transports verschüttet wird. Siehe Abschnitt 14.
Sonstiges:	VORSICHT: Wird das verschüttete Material mithilfe eines regulierten Lösungsmittels bekämpft, gelten Vorschriften für den entstehenden Abfall.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Nicht verwendete Behälter verschlossen halten. Nicht in ungekennzeichnete Behälter umfüllen. Feuerlöscher in der Nähe halten. Siehe NFPA 30 und OSHA 1910.106 zu entflammaren und brennbaren Flüssigkeiten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände, die die Gefahreigenschaften des Materials aufweisen können, und dürfen daher nicht zusammengedrückt, geschnitten, glasiert, geschweißt oder zu anderen Zwecken benutzt werden. Bringen Sie Fässer zur ordnungsgemäßen Reinigung und Wiederverwendung zu Sammelstellen. Temperaturen bei der Handhabung sollten nicht über 60°C (140°F) liegen, um die Gefahr von Verbrennungen zu minimieren. Öffnen Sie Behälter in einem gut belüfteten Bereich oder verwenden Sie geeigneten Atemschutz. Nach Verwendung gründlich waschen.
Lagerung:	Lagern Sie Behälter nicht in der Nähe von Wärmequellen, Funken, offenen Flammen oder oxidierenden Materialien. Das Produkt sollte nicht über 45°C (113°F) gelagert werden. Eine längere Lagerung bei zu hohen Temperaturen kann Gerüche und giftige Dämpfe durch Produktdekomposition erzeugen. Von starken oxidierenden Mitteln fernhalten.
Zusätzliche Informationen:	Keine zusätzlichen Informationen.

ABSCHNITT 8 EXPOSITIONSSCHUTZMASSNAHMEN

Schutz von Personen:	Gilt hauptsächlich für Personen, die wiederholt mit dem Material in Berührung kommen, wie z. B. beim Verpacken, bei Service- und Wartungsarbeiten sowie bei Aufräumarbeiten.
Atemschutz:	Bei ausreichender Belüftung sind keine Schutzmaßnahmen erforderlich. Andernfalls muss ein Atemschutzprogramm gemäß OSHA 1910.134 und ANSI Z88.2 befolgt werden. Wenn es zu Nebelbildung kommt, muss eine MSHA/NIOSH-geprüfte (oder eine entsprechende) Halbmaske mit Staub- und Nebelschutz getragen werden.
Augenschutz:	Das Tragen eines Augenschutzes wird dringend empfohlen. Tragen Sie Schutzbrillen mit Seitenschutz oder belüftete und spritzsichere Brillen (ANSI Z87.1 oder entsprechende).
Handschutz:	Verwenden Sie Handschuhe aus undurchlässigem, chemisch beständigem Material wie Neopren oder Nitrilkautschuk, um Hautreizungen und Materialaufnahme über die Haut zu vermeiden.
Anderer Schutz:	Das Tragen einer Schürze und von Überziehtiefeln aus chemisch beständigem Material, wie z. B. Neopren oder Nitrilkautschuk, wird je nach Ausmaß von Aktivität und Kontakt empfohlen. Beim Umgang mit heißem Material sollte eine isolierte Schutzvorrichtung verwendet werden. Verschmutzte Kleider müssen gewaschen werden. Verschmutzte Ledergegenstände und andere Materialien, die nicht dekontaminiert werden können, sind fachgerecht zu entsorgen.
Lokale Kontrollmaßnahmen:	Sorgen Sie bei Arbeiten mit dem Material in geschlossenen Räumen für eine adäquate Belüftung. Mechanische Methoden, wie z. B. Dunstabzugshauben oder Ventilatoren, können verwendet werden, um die Konzentration von Dampf oder Nebel in bestimmten Bereichen zu verringern. Wenn Dampf oder Nebel im Umgang mit dem Material erzeugt wird, muss eine ausreichend leistungsfähige Belüftung vorhanden sein, um die Konzentrationen unter den Grenzwerten zu halten. Augenwasch-Stationen und Duschen sollten in Bereichen verfügbar sein, in denen dieses Material verwendet und gelagert wird.
Sonstiges:	Der Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sollte in Arbeitsbereichen, in denen dieses Produkt vorhanden ist, vermieden werden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen sollten das Gesicht und die Hände immer mit Seife und Wasser gewaschen werden.

ABSCHNITT 9**CHEMISCHE UND PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN**

Erscheinungsform:	Farblose Flüssigkeit
Geruch:	Schwacher Geruch
Geruchsgrenze:	Keine Daten verfügbar.
pH:	Nicht zutreffend.
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Siedebeginn:	Keine Daten verfügbar.
Siedebereich:	252,5 - 253,4°C bei 7 hPa.
Flammpunkt:	220°C
Verdampfungs- geschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Brennbarkeit:	Keine Daten verfügbar.
Obere Zündgrenze:	Keine Daten verfügbar.
Untere Zündgrenze:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:	<0,00001 ATM bei 20°C.
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte:	0,9624 g/cm ³ bei 20°C.
Löslichkeit:	<0,1 µg/l in Wasser, löslich in organischen Lösemitteln.
Teilungskoeffizient:	10,6 - 10,8 bei 25°C (berechneter Wert).
Selbstentzündungs- temperatur:	345°C
Dekompositions- temperatur:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität:	127,86 cSt bei 20°C.
Sonstiges:	Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 10**STABILITÄT UND REAKTIONSBEREITSCHAFT**

Reaktionsbereitschaft	
Chemische Stabilität:	Material ist bei Raumtemperatur und Raumdruck chemisch stabil.
Gefährliche Polymerisation:	Tritt nicht auf.
Zu vermeidende Umstände:	Vermeiden Sie alle Zündquellen, einschließlich Wärme, Funken und offene Flammen.
Inkompatibilität mit anderen Materialien:	Vermeiden Sie Kontakt mit starken oxidierenden Materialien.
Dekompositionsprodukte:	Bei fachgerechter Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Dekompositionsprodukte.
Sonstiges:	Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 11**TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

Akute Toxizität (LD50)	
Oral:	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal:	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalation:	>20,5 mg/l (Ratte), Aerosol 1 Stunde ausgesetzt.
Hautreizung:	Nicht reizend (Kaninchen) nach OECD-Richtlinie 404
Augenreizung:	Nicht reizend (Kaninchen) nach OECD-Richtlinie 405
Hautempfindlichkeit:	Basierend auf Daten von ähnlichen Materialien ist das Produkt nicht sensibilisierend.
Sensibilisierung der Atemwege:	Keine Daten verfügbar.
Gefahr durch Einatmung:	Nicht zutreffend.

Chronische Toxizität und Mutagenität:

Die Substanz war bei Bakterien nicht mutagen. In verschiedenen Tests mit Zellkulturen von Säugetieren und mit Säugetieren wurde keine mutagene Wirkung festgestellt. In Langzeitstudien mit hohen Dosen ausgesetzten Nagetieren wurde eine karzinogene Wirkung festgestellt. Die Ergebnisse werden jedoch durch eine für Nagetiere spezifische Leberwirkung erklärt, die für Menschen nicht relevant ist. Die obige Angabe wurde von Produkten mit ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Das eigentliche Produkt wurde nicht getestet.

Kanzerogenität:

Reproduktive Toxizität:

Die Ergebnisse von Tierversuchen geben bei für die Elterntiere nicht toxischen Dosen keinen Hinweis auf eine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit oder die Entwicklung toxischer Effekte.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Keine Daten verfügbar.

Sonstiges

Die wiederholte Exposition hoher Dosen der Substanz führt zu heilbaren Leberschäden bei Nagetieren. Nach bisherigem Wissen treten die Wirkungen bei Menschen nicht auf.

ABSCHNITT 12

ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Schädlichkeit für die Umwelt

Fische:

Akut
>10.000 mg/l (LC50, 96 hr)

Chronisch
Studie wissenschaftlich nicht gerechtfertigt.

Wirbellose:

>100 mg/l (EC50, 48 hr)

>1 mg/l (NOEC, 21 d)

Wasserpflanzen:

>100 mg/l (EC50, 72 hr)

Keine Daten verfügbar.

Mikroorganismen:

>1.000 mg/l (EC20, 180 min)

Keine Daten verfügbar.

Beständigkeit/Abbau:

Leicht abbaubar (80 - 90 % Zersetzungsgrad in 28 d, OECD 301B)

Bioakkumulation:

BFF <14,4 (Karpfen, 56 d, OECD 305C)*

Mobilität im Boden:

Aufgezeichneter KOC = 6,8 (OECD 121)

Sonstiges:

*Diese Angabe wurde von Produkten mit ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Tests wurde mit diesem Produkt nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 13

HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG

Entsorgung:

Sofern dieses Produkt nicht durch andere Produkte kontaminiert ist, kann es als ungefährlicher Abfall klassifiziert werden. Abhängig von der Verwendung kann dieses Produkt bestimmten Vorschriften unterliegen. In einer lizenzierten Einrichtung entsorgen. Produkt nicht in das Abwassersystem entleeren. Entsorgen Sie Behälter, indem Sie sie zerdrücken oder beschädigen, um eine nicht autorisierte Nutzung der gebrauchten Behälter zu verhindern. Das Abfallmanagement sollte unter Beachtung der örtlich gültigen Vorschriften und Gesetze erfolgen.

Sonstiges:

Transport, Lagerung, Behandlung und Entsorgung von RCRA-Sondermüll müssen gemäß 40 CFR 262, 263, 264, 268 und 270 erfolgen. Chemische Zusätze, Verarbeitung oder sonstige Veränderungen an diesem Material können dazu führen, dass die in diesem MSDS-Dokument enthaltenen Abfallmanagementinformationen unvollständig, unpräzise oder auf andere Weise unzutreffend werden.

ABSCHNITT 14

TRANSPORTINFORMATIONEN

Transport über Land (DOT):

Nicht geregelt.

Transport über Land (TDG):

Nicht geregelt.

Seeweg (IMDG):

Nicht geregelt.

Lufttransport (IATA):

Nicht geregelt.

Sonstiges:

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15**VORSCHRIFTEN****Bundevorschriften****Wasserschutzerlass:**

Nicht zutreffend.

TSCA:

Alle Komponenten dieses Produkts sind im TSCA-Inventar aufgeführt.

TSCA andere:

Nicht zutreffend.

SARA Titel III

Abschnitt 302/304, extrem gefährliche Substanzen:

Keine

Abschnitt 311, 312, Gefahrenkategorisierung:

Akut (unmittelbare Gesundheitsauswirkungen): NEIN

Chronisch (verzögerte Gesundheitsauswirkungen): NEIN

Brandgefahr: NEIN

Reaktionsbereitschaft (Gefahr): NEIN

Druck (Gefahr der plötzlichen Freisetzung): NEIN

Abschnitt 313, giftige Chemikalien:

Keine der vorhandenen Komponenten erreicht die minimalen (zu meldender Mindestwert)

Konzentrationsanforderungen für eine Meldung bzw. liegt darüber.

CERCLA:

Für stationäre/bewegliche Quellen – zu meldende Menge (wegen):

Nicht gefährlich nach Abschnitt 102(a).

Staatliche Vorschriften**„Right-to-know“**

New Jersey, Pennsylvania (53306-54-0, Dipropylheptylphthalat)

Sonstiges:

Eine Freisetzung dieses Produkts, wie bereitgestellt, ist von der Meldepflicht nach dem Comprehensive Environmental Response Compensation and Liability Act (CERCLA) ausgenommen. Jedoch muss eine Freisetzung möglicherweise dem Nation Response Center gemäß Clean Water Act, 33 U.S.C. 1321(b)(3) und (5) gemeldet werden – siehe Überschrift von Abschnitt 15. Eine Nichtmeldung kann beträchtliche zivilrechtliche und strafrechtliche Strafen nach sich ziehen.

Es wird empfohlen, die lokalen Behörden zu informieren, falls Material verschüttet wird, um zu erfahren, welche Meldungen dazu erforderlich sind, und um Hilfe beim fachgerechten Aufsammlen des Materials zu erhalten.

ABSCHNITT 16**ANDERE INFORMATIONEN****GESUNDHEIT:****NFPA 704****NPCA-HMIS****LEGENDE****BRAND:**

1

1

0 = Minimal

REAKTIONSBEREITSCH

1

1

1 = Leicht

AFT:

0

0

2 = Mäßig

SPEZIFISCHE GEFAHR:

KEINE

N/Z

3 = Schwer

PROTEKTIONSINDEX:

N/Z

B

4 = Stark

Bearbeitet von

Graco, Inc.

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt und die darin enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen so präzise wie möglich zusammengestellt. Wir haben alle in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen, die wir von Quellen außerhalb unseres Unternehmens erhalten haben, überprüft. Wir sind der Meinung, dass diese Informationen korrekt sind, können aber keine Garantie bezüglich ihrer Richtigkeit oder Vollständigkeit abgeben. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Gesundheitsschutzmaßnahmen und die Sicherheitsvorkehrungen müssen nicht für alle Personen und/oder Situationen geeignet sein. Es obliegt daher dem Anwender, dieses Produkt zu beurteilen und sicher anzuwenden und die entsprechenden Gesetze und Vorschriften zu beachten. Keine in diesem Datenblatt enthaltene Aussage darf als Erlaubnis oder Empfehlung zur Verwendung eines Produkts angesehen werden, welche bestehende Patente verletzen könnte. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Garantie irgendwelcher Art abgeben.

HINWEISE: NZ = Nicht zutreffend; NF = Nicht festgelegt; NV = Nicht verfügbar

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Unternehmenszentrale: Minneapolis**Internationale Niederlassungen:** Belgien, Korea, Hongkong, Japan**GRACO INC. P.O. BOX 1441 MINNEAPOLIS, MN 55440-1441****www.graco.com** GEDRUCKT IN DEN USA